

Musikalischer Spaziergang im Herbst

Das Trio Allegretto spielt im Sisi-Schloss

Von Brigitte Glas

Unterwittelsbach – Als ob sie es gewusst hätten: Wolfgang Kraemer am Klavier, Dorothee Fröller an der Querflöte und Friderike Scheller am Violoncello, zusammen das Trio Allegretto, luden zu einem „Musikalischen Herbstspaziergang“ ins Sisi-Schloss ein und pünktlich dazu begann im Wittelsbacher Land das Herbstwetter.

Gut 50 Zuhörer waren der Einladung gefolgt und bekamen Erstklassiges geboten. Musik aus drei Epochen war angekündigt. So begann das Trio mit Leopold Mozart und brachte mit Werken von Telemann, Verdi, Debussy und Fauré traditionell Klassisches zu Gehör.

Eingängige Melodien rissen

das Publikum sofort mit, wie zum Beispiel das bekannte „La Donna è mobile“ aus Rigoletto oder der „Walzer Nr. 2“ aus Schostakowitschs Suite Nr. 2 für Jazz-Orchester.

Ihre Flexibilität bewiesen die drei mit Tangos von Astor Piazzolla, über das irische Traditional „Danny Boy“ bis hin zu modernen Werken von Komponisten des 21. Jahrhunderts.

Der mit Wolfgang Kraemer persönlich bekannte Komponist Dominik Uhrmacher komponiert praktisch überall. Auf einer Zugfahrt entwickelte er sein Werk „D#co 2000“, in dem er sehr originell die bekanntesten Handyklingeltöne verarbeitete.

Das Publikum war auch von solchen exotischen Werken begeistert. Mit der Zugabe setzte das Trio Allegretto noch einen



Nahm im Sisi-Schloss das Publikum mit auf eine musikalische Herbstreise (von links): das Trio Allegretto mit Dorothee Fröller (Querflöte), Wolfgang Kraemer (Klavier), Friderike Scheller (Violoncello). Foto: bg

drauf. Die Filmmelodie von „Miss Marple“ setzte einen weiteren Höhepunkt.

Wolfgang Kraemer, Dorothee Fröller und Friderike Scheller sind in der Umgebung keine Unbekannten. Kraemer hat und hatte in Aichach schon die verschied-

sten musikalischen Funktionen inne, Fröller unterrichtet unter anderem an der Realschule Aichach und Scheller unter anderem an der Musikschule Aichach.

Als Trio Allegretto haben sie schon zwei mal in Aichach kon-

zertiert. Die „Schlossherrin“ Brigitte Neumaier bedankte sich bei ihnen das Konzert auf höchstem Niveau und meinte, es dürfe bis zum nächsten nicht wieder sechs Jahre dauern.

Wolfgang Kraemer darauf: „Versprochen“.